

werte[netzwerk] e.V.

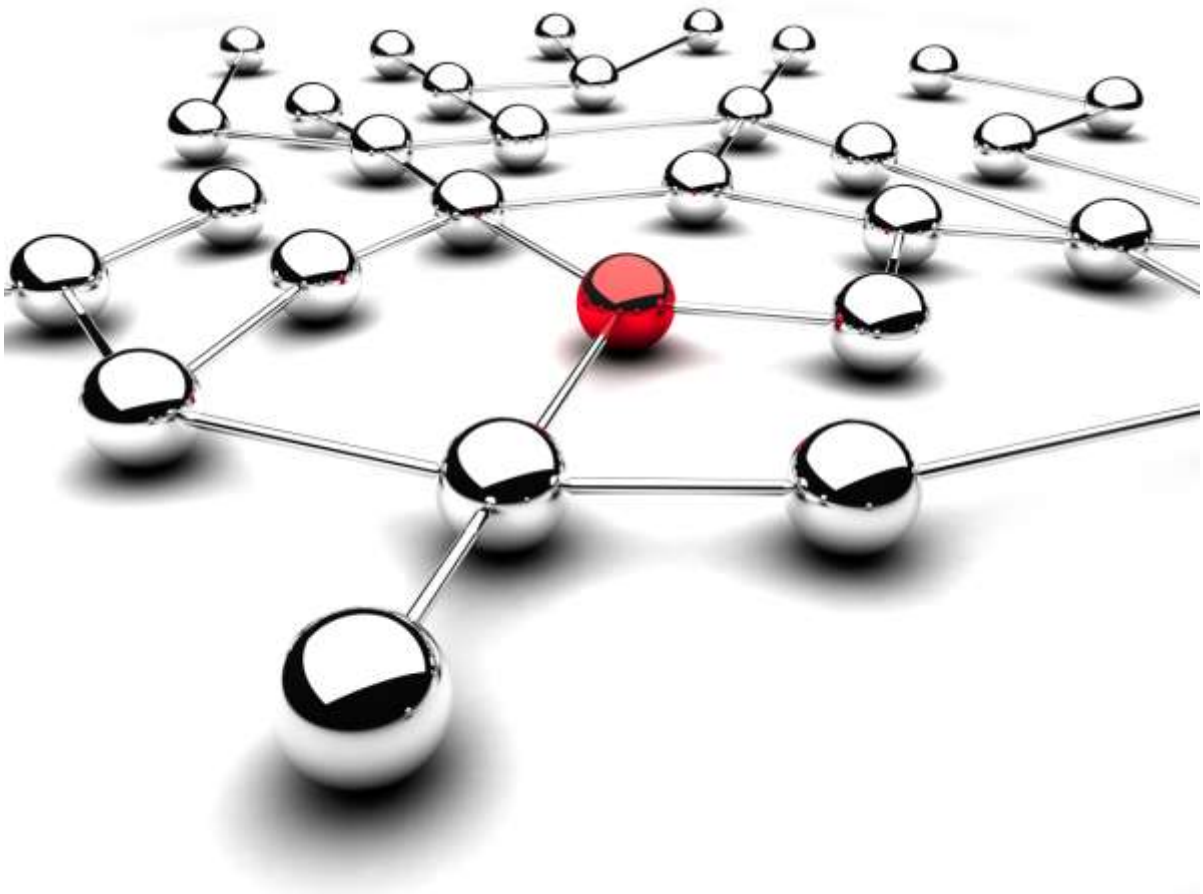
www.werte-netzwerk.de



Aktivitäten 2014



werte[netzwerk] *values in balance*



Das **Mitmach-Netzwerk** für alle Menschen
unabhängig von Beruf, Position und gesellschaftlicher Stellung.

Mit Werten erfolgreich sein — beruflich wie privat!

Mut zu einer fairen Gesellschaft

I N H A L T

Vorstellung

[Seite 4-7](#)

Lernen Sie hier das werte[netzwerk], unser Selbstverständnis, die Themengebiete und Herangehensweisen näher kennen.

Aktivitäten

[Seite 8-19](#)

Berichte zu Treffen der Mitglieder, interne und öffentliche Veranstaltungen. Erfahren Sie mehr über das, was wir tun.

Initiativen

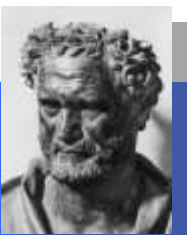
[Seite 20-26](#)

In diesem Bereich werden einige wert(e)volle Initiativen vorgestellt, die in unserem Sinne sind. Wir unterstützen diese Initiativen nach unseren Möglichkeiten von Fall zu Fall finanziell, durch Beratung oder auch aktive Mitarbeit.

Kontakt

[Seite 27](#)

Sie möchten Kontakt zu uns aufnehmen, uns unterstützen oder selbst mitmachen? Hier finden Sie Ansprechpartner und Kontaktdaten rund um das werte[netzwerk].



„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“

Demokrit, griechischer Philosoph

V O R S T E L L U N G

Selbstverständnis

Die Wertefrage stellt sich in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik aber auch im privaten Umfeld für immer mehr Menschen drängender und bedrohlicher. Globalisierung, Informationsüberflutung, die Komplexität und Schnelllebigkeit des heutigen (Berufs-)Lebens machen es den Menschen immer schwerer, sich mit ihren Handlungen an bestimmten Prinzipien, Werten und Grundsätzen zu orientieren. Die Lebensrealität ist unübersichtlich(er) geworden. Die Vielfalt von widerstreitenden Interessen und Konflikten erschwert es oftmals, die eigenen Werte immer so zu leben, wie man es sich eigentlich vorstellt. Aber ein Leben ohne verbindliche Werte bedeutet individuell wie gesellschaftlich nicht nur ein Verlust an Identität, sondern auch der Stabilität und damit der Zukunftsfähigkeit.

Viele Menschen fragen sich in diesem Zusammenhang, was sie persönlich tun können, wenn ihnen bestimmte Werte wichtig sind, wie sie (ethische) Werte erfolgreich leben können, sei es beruflich wie privat. Sie suchen den Austausch und wollen sich gesellschaftlich für das Gemeinwohl engagieren.

Das werte[netzwerk] soll für alle jene Menschen eine Plattform darstellen, die sich gemeinsam für ein neues Wertebewusstsein in unserer Gesellschaft engagieren möchten. Werte wie Integrität, Verantwortung und Nachhaltigkeit stehen bei allen unseren Aktivitäten als handlungsleitende Werte im Vordergrund. Wir verstehen uns dabei als überparteilich, überkonfessionell und interessenunabhängig.



„Ich suche den Gedankenaustausch mit wertebewussten Menschen, die sich am Leitbild des 'Ehrbaren Kaufmanns' orientieren wollen.“

Wolfgang Kratzenberg, Berater

V O R S T E L L U N G

Wie funktioniert das werte[netzwerk]?

Wir treffen uns mehrmals im Jahr. Diese Treffen umfassen Vorträge von Mitgliedern und externen Referenten ebenso wie allgemein zugängliche/öffentliche Veranstaltungen, Workshops und Projekte zu unseren vier Handlungsfeldern:

- Förderung von Persönlichkeit und Wertebewusstsein
- Werte erfolgreich leben - beruflich wie privat
- Gesellschaftliches (Werte-) Engagement (CSR)
- **(Geschäfts-) Beziehungen pflegen**

Unsere Treffen dienen zum Meinungs-, Informations- und Erfahrungsaustausch. Über unterschiedliche Vorträge kann jeder sein Wertegerüst erweitern. Wir unterstützen uns wichtige und wertevolle Initiativen aus verschiedenen Bereichen.

Unserem Denken, Fühlen und Handeln liegen Integrität, Verantwortung, Nachhaltigkeit, Wahrung des Gemeinwohls und viele weitere lebensdienliche Werte zugrunde. Immer nach der Maxime **„Handeln geht vor Reden“**.



„Ich hoffe, auf Gleichgesinnte zu treffen, um gemeinsam die Werte in unsere Gesellschaft zu tragen, die leider immer mehr verloren gehen. Gerade in einem meiner Arbeitsschwerpunkte, dem Arbeitsrecht, erlebe ich leider immer wieder einen wenig wertvollen Umgang miteinander.“

Sandra Maurer, Rechtsanwältin

V O R S T E L L U N G



„Fairness ist für mich einer der wichtigsten Werte. Um zu entscheiden, was fair ist, versuche ich mich an der Goldenen Regel zu orientieren, die Jesus von Nazareth so formuliert hat: Alles, was ihr wollt, das Euch die Leute tun, das tut ihnen auch!“

Dr. Jochen Gerlach, Pfarrer der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

V O R S T E L L U N G

So können Sie mitmachen!

Aktives Mitglied

Unterstützen Sie den Verein finanziell durch Ihren Mitgliedsbeitrag. Engagieren Sie sich persönlich durch Mitarbeit im Verein oder als Ansprechpartner Ihrer Region. Organisieren Sie Veranstaltungen. Helfen Sie bei gemeinnützigen Projekten mit.

Passives Mitglied

Unterstützen Sie den Verein finanziell durch Ihren Mitgliedsbeitrag. Nehmen Sie an den Veranstaltungen des werte[netzwerks] teil.

Fördermitglied

Unterstützen Sie mit Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation (juristische Person) den Verein finanziell durch Ihren Mitgliedsbeitrag.

Sponsor

Mit Spenden helfen Sie, die vielfältigen gemeinnützigen Projekte und Aktivitäten zu finanzieren.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar. Als gemeinnützige Organisation stellen wir Ihnen gern Spendenbescheinigungen aus.

Meilensteine

02/2010: Gründung des Vereins Werte-Förderung

03/2010: Eintragung ins Vereinsregister als Werte-Förderung e.V.

07/2010: Erstes Netzwerktreffen der Regionalgruppe in Kassel

10/2011: Umbenennung zu werte[netzwerk] e.V.

11/2011: Anerkennung der Gemeinnützigkeit

12/2011: Erster öffentlicher Themenabend zu „Energiekonzepten“

11/2012: Öffentliche Veranstaltung zum Thema „Verantwortung im Internet“

03/2013: Durchführung von Workshops zum Thema „Cybermobbing“ auf den Kasseler Gesundheitstagen

08/2013: Öffentliche Veranstaltung mit der IHK zum Thema „Starke Mitarbeiter, gesunde Unternehmen“

Weitere Informationen www.werte-netzwerk.de!



„Ich möchte durch mein Engagement einen kleinen Beitrag für mehr Menschlichkeit in Wirtschaft und Gesellschaft leisten, im Sinne einer humanen, lebenswerten Zukunft.“

Dr. Wolfgang Fuhr, Personalberater

A K T I V I T Ä T E N

Workshop "Quan Dao Kung Fu"

Am 16.01.2014 traf sich das werte[netzwerk] unter der Leitung von Michael Schmidt zu einem Workshop "Quan Dao Kung Fu" in der Sozo Contemporary Dance School in Kassel. Es war ein Abend der Begegnung miteinander ganz anderer Art.

In Trainingshose und T-Shirt ließen sich die Wertenetwerker/innen auf eine Übungseinheit ein, die Körper, Seele und Geist berühren und bewegen sollte. Michael Schmidt, Quan Dao Meister und seit mehr als 30 Jahren mit dieser Kampf- und Bewegungskunst unterwegs und unterrichtend, führte in die körperliche und geistige Basis des Quan Dao und des darin enthaltenen Wertekonzeptes ein:



Letztlich zählt, was wir verkörpern und innere Werte strahlen durch einen begeisterten Körper.

Mit einem kurzen Warming up und ein paar Dehnübungen begann die Gruppe in der Partnerarbeit die Dynamik des Schlagens und Kickens aufzuspüren und miteinander zu üben. Nähe - Distanz - Erfahrung und das Miteinanderüben mit wechselnden Partnern sollten das eigene Körperbewusstsein und die Wahrnehmung des Anderen als Gegenüber schärfen.

Dann übten die Teilnehmer/innen mit verbundenen Augen das Spüren, Führen und Folgen von Bewegungsimpulsen. Den Abschluss bildete ein kurzes Formtraining in der "Tigerform". Formtraining beinhaltet das Durchlaufen festgelegter Bewegungen mit einem virtuellen Gegner. Die Tigerform schließt wie im traditionellen Üben des Kung Fu an



„Für mich stellt Integrität den wichtigsten persönlichen Wert dar. Letztlich ist es: "walk what you talk" - also am Verhalten sind wir zu erkennen, nicht an unseren Konzepten.“

Dr. Michael Schmidt, Facharzt für psychosomatische Medizin

A K T I V I T Ä T E N

die Qualitäten des Tigergeistes an (Wildheit, dynamische Kraft und Unaufhaltsamkeit). Durch das Einüben in den Bewegungsausdruck des Tigers werden dessen wertvolle natürliche Kraftqualitäten vom Schüler nach und nach verinnerlicht und können dann im Lebenskontext als wertvolle menschliche Qualitäten wirken.

Mit einer Abschlussbewegung und einer Teerunde schloss dieser bewegende Abend, der alle auf einer neuen Ebene näher brachte.



„Über Werteorientierung forschen, reden und publizieren halte ich für sehr wichtig, sie aber auch im geschäftlichen Alltag zu operationalisieren, ist eine immense Herausforderung. Dabei liegt es doch auf der Hand, dass Werteorientierung positive Auswirkung auf Mitarbeiterbindung und -motivation, Kunden- und Stakeholder-Beziehungen sowie die Reputationspflege hat – im werte[netzwerk] sehe ich eine gute Plattform zum Austausch darüber.“

Jürgen Bertling, Vertriebs- und kfm. Geschäftsleiter

A K T I V I T Ä T E N

Netzwerk-Treffen am 14.04.2014

Das Netzwerk-Treffen am 14.04.2014 war zum gegenseitigen Kennenlernen und Netzwerken gedacht. So traf man sich in ungezwungener Atmosphäre im Korkhaus in Kassel bei gutem Essen und dem ein oder anderen Glas Wein. Viele Gespräche wurden geführt und neue Freundschaften geschlossen.



Als besonderen Programmpunkt stellte Gerd Aumeier den aktuellen Stand des [Projekts "Werte leben"](#) vor und präsentierte viele fertige Porträts. Die Mitglieder, die sich bisher noch nicht entschlossen hatten, am Projekt teilzunehmen, wurden hierzu herzlich eingeladen. Gerd Aumeier konnte einige Termine zur Porträterstellung vereinbaren.



Bilder: Korkhaus GmbH



„Als Social Entrepreneur engagiere ich mich seit langem auf der Grundlage der katholischen Soziallehre für Nachhaltige Entwicklung. So war ich unter anderem vier Jahre lang für die Verbreitung der Studie 'Zukunftsfähiges Deutschland' verantwortlich. Mir gefällt die Offenheit des werte[netzwerks]. Hier ist der Puls unserer Zeit spürbar.“

Ralf Becker, Social Entrepreneur

A K T I V I T Ä T E N

Mitgliederversammlung am 03.07.2014

Am 03.07.2014 fand planmäßig die diesjährige Hauptversammlung des werte[netzwerk] e.V. in Bad Emstal statt. Im Rahmen der Versammlung war gemäß der Satzung der Vorstand neu zu wählen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden allesamt im Amt bestätigt.

Sowohl die Wiederwahl der Vorstände sowie die vorausgehende Entlastung des Gesamtvorstands erfolgte jeweils einstimmig ohne Gegenstimmen. Damit honorierten die anwesenden aktiven Mitglieder des werte[netzwerks] die Arbeit des Vorstands.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich bei Frau Maurer, Herrn Morneweg und Herrn Pietsch für die vorbildliche und vertrauensvolle Vorstandsarbeit und wünschen für die nun bevorstehende Amtsperiode viel Erfolg.



„Verantwortung ist für mich der zentrale Wert in allen Lebensbereichen - in der Familie, dem Freundeskreis sowie gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern. Im werte[netzwerk] finde ich Anregungen und Hilfen, diesem Wert auch in schwierigen Situationen gerecht zu werden.“

Stefan Pietsch, Software-Entwickler und externer Datenschutzbeauftragter

A K T I V I T Ä T E N

Herkules

Im Rahmen der Herkules-Führung am 10.07.2014 konnten sich die Teilnehmer über das Thema Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit dem Kasseler Weltkulturerbe informieren. Dabei wurde sowohl das eindrucksvolle Bauwerk als auch der Bergpark unter die Lupe genommen.

Ein Weltkulturerbe mit Nachhaltigkeit

Die Sonderführung mit eigens organisierter privater Öffnung des Herkules' startet um 18:00 Uhr. Die Fremdenführerin von Kassel Marketing zeigte den Teilnehmern viele bekannte aber auch einige noch nicht bekannte Facetten des Denkmals.

Sie ging dabei immer wieder auf die vielschichtigen Probleme bei der Sanierung des Bauwerks ein, die sich bereits bei Baubeginn aufgrund der verwendeten Materialien abzeichneten. Immer wieder standen in der Vergangenheit die verantwortlichen Fürsten genauso wie heute die Stadt Kassel vor der Frage, welcher Aufwand ist für die Instandhaltung gerechtfertigt? Lohnt sich eine permanente Sanierung überhaupt?

Neben dem Oktagon mit Herkulespyramide sind dabei auch immer die historischen Wasserspiele zu beachten. Hier musste von Anfang an eine nachhaltige Wasserversorgung umgesetzt und betrieben werden. Dies ließ sich nur durch die Wassergewinnung aus dem Umland über Sammelbecken und weitläufige Rohrsysteme realisieren.



Bild: Wilhelm Mette



„Hier möchte ich Menschen kennenlernen, die auch davon überzeugt sind, dass ein friedliches menschliches Zusammenleben nur gelingen kann, wenn ein Werte- oder Regelsystem Orientierung bietet; und dass nachhaltiges Handeln in Wirtschaft und Politik nur möglich sein wird, wenn ethische Grundsätze beachtet werden.“

Wilhelm Mette, Geschäftsführer

Nachfolgeregelung im Unternehmen - zwischen Gefühl und Geschäft

Das werte[netzwerk] hatte zu einer Veranstaltung am 16.10.2014 in das Hotel Reiss in Kassel eingeladen, wo sich zahlreiche Gäste und Mitglieder getroffen haben.

Hintergrund der Thematik war, was hat Nachfolgeregelung mit Werten zu tun, wo finden wir Werte und wie werden Werte im Unternehmen gelebt? Zunächst wurden zwei Vorträge gehalten und anschließend fand eine interessante Podiumsdiskussion statt.

Erfahrungsbericht

Der erste Vortrag von Alexander Starke und Dr. Felix Reichert von der Fa. Starke + Reichert GmbH & Co.KG beinhaltete einen Erfahrungsbericht. Beide Referenten haben zu gleichen Teilen das ehemalige Unternehmen Bernhard Starke GmbH übernommen und sind mit einer neuen Namensgebung gestartet.

Sowohl Alexander Starke als auch Dr. Felix Reichert haben uns hinter die Kulissen schauen lassen und davon berichtet, was alles so in einem Familienbetrieb passiert, wenn die Senioren an die Junioren ihren Betrieb übergeben. Sie erzählten vom Loslassen der beiden Väter, welche Reaktionen von den Mitarbeitern kamen und aber auch, wie beide sich strategisch auf die Übernahme vorbereitet haben.

16. Oktober im Hotel Reiss
**Info-Veranstaltung:
Nachfolge regeln**

Zur kostenlosen Veranstaltung „Nachfolgeregelung im Unternehmen – zwischen Gefühl und Geschäft“ lädt das werte[netzwerk] values in balance für Donnerstag, 16. Oktober, ab 15.30 Uhr in das Hotel Reiss in Kassel, Werner-Hilpert-Straße 24, ein. Kooperationspartner sind die DWAZ Wirtschaftskanzlei GbR und die IHK Kassel-Marburg.

Neben den rechtlichen und steuerlichen Aspekten soll es in der Veranstaltung bewusst auch um die vielfältigen Aufgaben und offenen Fragen der betroffenen Personen gehen. Über die „Nachfolgeregelung im Familienunternehmen – zwischen Gefühl und Geschäft“ berichten Alexander Starke und Dr. Felix Reichert, Geschäftsführer und Gesellschafter der Starke + Reichert GmbH & Co. KG. Auf die Stolpersteine bei der Unternehmensnachfolge verweist Jörg Bringmann. Er ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Partner der DWAZ Wirtschaftskanzlei GbR. An der anschließenden Podiumsdiskussion beteiligen sich neben den Referenten der IHK-Nachfolgefachmann Carsten Heustock, Ute Göpel vom Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck sowie Gisa Vobeler-König, Steuerberaterin und Partnerin der DWAZ Wirtschaftskanzlei GbR.

Da das Platzangebot begrenzt ist, müssen sich Teilnehmer kurz formlos bis Montag, 13. Oktober, anmelden. Dazu übermitteln Interessierte ihren Namen und die Kontaktdaten an das werte[netzwerk], Tel. 05683 92344-0, Fax: 05683-92344-19, E-Mail: info@werte-netzwerk.de WN ■

Wirtschaft Nordhessen 10/2014



„Ich möchte wertebewusste Menschen kennen- und schätzen lernen, gute Kontakte knüpfen und pflegen, das eigene Wertebewusstsein schärfen.“

Andreas Kimm, Steuerberater

A K T I V I T Ä T E N

Stolpersteine bei der Nachfolge

Anschließend wurde im Vortrag von Herrn Jörg Bringmann von der DWAZ Wirtschaftskanzlei GbR über die Stolpersteine aus Sicht der wirtschaftlichen Seite berichtet. Was passiert, wenn bei der Nachfolgeregelung mehrere Familienmitglieder im Unternehmen sind? Wie ist die Verteilung von Geschäftsanteilen? Wie sollten Verträge aufgebaut werden, sodass es für alle Beteiligten transparent und gerecht ist?



Zusammenfassend hat Herr Bringmann fünf wichtige Themen dargestellt, die unbedingt bei einer Nachfolgeregelung zu beachten sind.

Beratung ist wichtig

In der anschließenden Podiumsdiskussion waren Herr Carsten Heustock von der IHK Kassel-Marburg vertreten, der Ansprechpartner bei der IHK ist, wenn es um das Thema Nachfolgeregelung geht. Herr Heustock berichtete über das naheliegende Interesse der IHK, dass Unternehmensnachfolgen erfolgreich umgesetzt werden müssen, um weiterhin den Wirtschaftsfaktor im Kreis Kassel zu stärken. Auch hat er



„Da ich selbst das Thema Wertvermittlung und Wertschätzung im Beruf täglich anwende, freue ich mich auf Menschen, denen es ebenfalls wichtig ist, einen wertschätzenden Umgang zu duplizieren.“

Astrid Mangold, LO-Wirtschaftspsychologin und Vermögensberaterin

A K T I V I T Ä T E N

auf weitere Standorte der IHK Kassel-Marburg hingewiesen, an die sich Interessenten wenden können. Ebenso hat Herr Heustock Konfliktsituationen bestätigen können, die ihm in seiner täglichen Beratungspraxis zugetragen werden und empfiehlt entsprechende Kontakte, damit die familiären Auseinandersetzungen zunächst geklärt werden.



Weiter im Podium waren Alexander Starke und Dr. Felix Reichert vertreten, die über die Entscheidungsphase und Findung im Bezug auf die Familie berichteten.

Frau Ute Göpel, Bildungsreferentin und Beraterin für Familie und Betrieb von der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck berichtete über ländliche, kleinere Unternehmen im Hinblick auf den Unterschied zwischen Theorie und Praxis. Wie wird gerade in kleinen Betrieben, wenn es nicht „rund“ läuft und die Familien auch noch zusammen wohnen, bei der Umsetzung auch mit unterschiedlichen Werten umgegangen?



Herr Jörg Bringmann, Wirtschaftsprüfer und Frau Gisa Voßeler-König



„Ich möchte im werte[netzwerk] den aktiven Austausch mit Gleichgesinnten suchen, denn dieser bringt alle Beteiligten persönlich voran. Zusätzlich möchte ich meinen Beitrag leisten, den Umgang miteinander, ob privat oder beruflich, in unserer Gesellschaft etwas wert-voller zu gestalten.“

Alexander Starke, Geschäftsführer

A K T I V I T Ä T E N

von der DWAZ wurden über das Thema der Branchenvielfalt befragt. Gibt es branchenspezifisch bestimmte Erfahrungswerte bei der Übernahme von Betrieben? Wo sind besondere Schwierigkeiten? Wie geht man mit Mentalitäten der einzelnen Parteien um? Beide die Empfehlung ausgesprochen, dass bei einer familiären Veränderung immer die Lebenspartner bzw. Ehepartner mit "ins Boot" geholt werden sollten, damit alle auf dem gleichen Wissensstand sind.



Fazit

Fazit der Veranstaltung war, dass im Vordergrund die Kommunikation stehen sollte. Das Miteinander ist ein ganz wesentlicher Inhalt, damit alle sich gegenseitig klar darüber sind, welche Vorstellungen von Seiten der Übergeber und der Nachfolger erwartet werden. Ebenso spielen eine wesentliche Rolle das Vertrauen des Nachfolgers und das Loslassen des Übergebenden.

Die Veranstaltung und die Podiumsdiskussion wurden von Astrid Mangold geleitet, die sich selbst in ihrer täglichen Arbeit in Unternehmen mit diesem Thema befasst und sich ehrenamtlich für das werte[netzwerk] engagiert.



„Ich möchte das eigene Bewusstsein stärken und mit dazu beitragen, dass mehr Menschen den Wert und Nutzen von an Werten orientiertem Handeln und Tun erkennen. Verlässlichkeit, Integrität und Geradlinigkeit sind auf lange Sicht der Garant für Erfolg und Zufriedenheit und helfen, die Richtung nicht zu verlieren.“

Elke Böker, unabhängige Finanzplanerin

A K T I V I T Ä T E N

werte[netzwerk] engagiert sich bei MENSCH - Mentoring für Schüler

In diesem Programm von Jumpers e.V. werden die beruflichen Perspektiven von Schülern und Schülerinnen verbessert und ihr Selbstwert gefördert. Schüler und Schülerinnen werden von Mentoren in einem einjährigen Prozess 1:1 begleitet und gefördert.



Weil jeder Schüler zählt - Potenziale entdecken und fördern!

In gemeinsamen Treffen, durch verschiedene Schulungen und Praktika werden Potenziale und Defizite erkannt und Schüler individuell gefördert. Jugendlicher und Mentor treffen sich dabei mindestens ein Mal im Monat für zwei Stunden. Durch die persönliche Begleitung steigen die Chancen auf einen Schulabschluss und den erfolgreichen Einstieg in eine Ausbildung.

Ein Erfahrungsbericht von Rudi Preuß

Im Frühjahr 2014 habe ich als Mentor die Betreuung eines 15-jährigen Heranwachsenden übernommen, der durch seine Schule das Mensch-Mentoring-Programm empfohlen bekommen hat. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, eine Verbindung aufzubauen, hat sich mittlerweile eine Beziehung zwischen dem jungen Mann und mir entwickelt, die sich mit jedem Gespräch mehr und mehr festigt.



Fotos: Jumpers e.V.



„Ich möchte durch Werte ein verantwortungsbewusstes Miteinander sowohl im geschäftlichen wie auch im privaten Bereich erreichen.“

Volker Neumann, Steuerberater

A K T I V I T Ä T E N

Neben einem Besuch in seiner Schule habe ich mehrere Gespräche teilweise zusammen mit seinen Eltern geführt und dabei Parallelen zu meiner eigenen familiären Situation gefunden. Da meine Söhne nur geringfügig jünger sind, liegen Sorgen, Nöte und Wünsche bzw. Ziele nicht weit auseinander.

Feststellen konnte ich, dass es mir leichter fällt, einem **"Fremden" Hilfen und Ratschläge zu erteilen, als dass dies innerfamiliär der Fall ist.** Auch werden die Anregungen und meine Hilfen gerne angenommen, was mich einerseits freut und andererseits bestärkt, das Programm weiter zu begleiten.

Schön ist, dass der junge Mann zwischenzeitlich einen für sich gangbaren Weg gefunden hat, seine Zukunft selbst zu gestalten. Ich hoffe, dass ich dazu beitragen konnte. Meine Begleitung läuft noch eine längere Zeit und ich bin auf die Entwicklung gespannt.



Foto: Jumpers e.V.



„In einer immer stärker verrohenden Gesellschaft halte ich es für wichtig, dass Werte wie z.B. Ehrlichkeit und Vertrauen wieder mehr in das Bewusstsein der Menschen zurückkehren. Dazu möchte ich mit meiner Mitgliedschaft beitragen.“

Rudi Preuß, Steuerberater

A K T I V I T Ä T E N

Scheckübergabe für Tanzprojekte

Im Rahmen der Abschlussvorstellung des aktuellen Tanzprojekts von SOZOvisions in motion überreichte am Freitag, 20.11.2014 Herr Matthias Morneweg vom werte[netzwerk] einen Spendenscheck über 1.000 Euro. Zur Freude von Projektleiterin, Frau Smith-Wicke, können damit zukünftige Projekte unterstützt werden.



WIR - ein Tanzprojekt für Kinder und Jugendliche

SOZOvisions in motion veranstaltet gemeinsam mit Schulen Tanzprojekte für Kinder und Jugendliche. Dabei soll zum einen das Gefühl für den eigenen Körper und zum anderen das Selbstwertgefühl der TeilnehmerInnen gestärkt werden.

Herr Morneweg würdigte auch im Namen seiner Vorstandskollegen vom werte[netzwerk] die wertschätzende Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. "Wir beobachten die Arbeit von Frau Smith-Wicke und Ihrem Team nun schon seit geraumer Zeit und versuchen, nach unseren Möglichkeiten auf diese Arbeit aufmerksam zu machen", so Morneweg, **"Heute können wir darüber hinaus nun endlich auch einmal ein klein wenig finanziell helfen und möchten so einen Beitrag dazu leisten, dass auch im nächsten Jahr weitere Projekte umgesetzt werden können."**



Fotos: Karl Heinz Mierke



„Ich möchte wertebewusste Menschen kennenlernen, wertvolle Beziehungen pflegen und einen Teil dazu beitragen, dass unsere Kinder mit Zuversicht und Mut in eine wertvolle und positive Zukunft schauen können.“

Matthias Morneweg, Versicherungsmakler

I N I T I A T I V E N

Mensch—Mentoring für Schüler

Weil jeder Schüler zählt -

Potenziale entdecken und fördern!

In diesem Programm von Jumpers e.V. werden die beruflichen Perspektiven von Schülern und Schülerinnen verbessert und ihr Selbstwert gefördert. Schüler und Schülerinnen werden von Mentoren in einem einjährigen Prozess 1:1 begleitet und gefördert.

In gemeinsamen Treffen, durch verschiedene Schulungen und Praktika werden Potenziale und Defizite erkannt und Schüler individuell gefördert. Jugendlicher und Mentor treffen sich dabei mindestens ein Mal im Monat für zwei Stunden. Durch die persönliche Begleitung steigen die Chancen auf einen Schulabschluss und den erfolgreichen Einstieg in eine Ausbildung.

Für Schulen

Schulen, die sich auf eine Partnerschaft mit Jumpers e.V. einlassen, können ihre Schüler und Schülerinnen noch besser fördern und begleiten. Schüler und Schülerinnen bekommen durch das intensive Mentoring und gezielte, beruflich orientierte Seminare echte Unterstützung und wertvolle wirtschaftliche Kontakte auf dem Weg ins Berufsleben.



Fotos: Jumpers e.V.

Weitere Informationen unter www.mensch-mentoring-fuer-schueler.de!



„Mit meiner Mitgliedschaft möchte ich mich zu dem Grundsatz von Treu und Glauben, im Sinne von Zuverlässigkeit und Anständigkeit im Geschäftsleben sowie im privaten Bereich bekennen.“

Markus Wurthmann, Tischlermeister

I N I T I A T I V E N

Für Unternehmen

Unternehmen können das Projekt unterstützen und übernehmen damit in einem wichtigen Bereich gesellschaftliche Verantwortung. Sie fördern nicht nur Schüler, sondern zugleich Wirtschaft und Gesellschaft.

Ihr Engagement ist viel wert, ebenso wie das positive Bild, das ihr Engagement auf ihr Unternehmen wirft. In Pressemitteilungen, die Jumpers e.V. in Abstimmung mit dem Unternehmen erstellt, wird auf die Kooperation positiv hingewiesen.

Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich als Mentoren und Mentorinnen zur Verfügung stellen, lernen wichtige Bausteine des Mentorings kennen und erweitern ihre Sozialkompetenz.



Für Mentoren

Grundsätzlich kann jede(r) Mentor(in) werden, der sich auf Teens und Jugendliche, ihre Themen und Fragen einlassen kann. Mentoren können aus unterschiedlichen Bereichen und Berufsfeldern kommen.

Schüler und Schülerinnen werden in Kooperation mit den Schulen ausgewählt und nehmen freiwillig teil. Sie müssen die Bereitschaft mitbringen, die Treffen wahr und ernst zu nehmen. Die Zweierteams sind grundsätzlich gleichgeschlechtlich.



Fotos: Jumpers e.V.

Weitere Informationen unter www.mensch-mentoring-fuer-schueler.de!



„Die Entwicklung und Bildung von persönlichen Werten, wie bsp. Aufrichtigkeit, Integrität, Achtung, endet nicht mit dem Verlassen der Ausbildungsstätten unseres Landes. Werte im Berufsumfeld zu integrieren und zu leben, wird eher selten dort gelehrt. Das werte[netzwerk] besteht aus Menschen, die nicht nur viel und gern über Werte reden, sondern tagtäglich bemüht sind, diese auch praktisch umzusetzen.“

Peter Otto, Geschäftsführer

I N I T I A T I V E N

WIR - Tanzprojekt für Kinder u. Jugendliche

Tanz ist eine körperliche, emotionale, geistige, kognitive und soziale Tätigkeit. Er wird hier verstanden als eine Sprache, die Situationen, Gedanken und Gefühle ausdrückt - Gefühle lösen unbewusst Bewegungen aus und umgekehrt. Durch das Bewusst-Machen dieser auftauchenden Körper-Erfahrung entstehen Veränderungen, Entwicklungen - aber auch Blockaden - die bearbeitet werden und die der tanzpädagogischen Begleitung bedürfen.



Die Arbeit in der Gruppe berücksichtigt die folgenden tanzpädagogischen Aspekte:

- Kreativität (Choreographie, Gestalten, Recherche und Improvisation)
- Erfahrung (präsentieren, zusammen tanzen, allein tanzen, Gefühle ausdrücken)
- Anschauung (Tanz betrachten, Reflexion schulen, Kritik und Meinung bilden)
- Wertschätzung des artistischen Aspektes beim Tanz ausdrücken können
- Gruppengespräche (mit Feedback zur Erkennung und kompetenten Bearbeitung)



Kulturelle Jugendförderung

„Wir“ ist ein Projekt der kulturellen Jugendbildung. Mit den didaktisch-methodischen Mitteln der Tanzpädagogik geht es darum die sog. Sekundärtugenden der Teilnehmenden - Pünktlichkeit, Fleiß, Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit, Ordnung, Selbstdisziplin, Kooperationsfähigkeit - zu fördern,

Weitere Informationen unter www.sozo-vim.de!



„Der wichtigste persönliche Wert ist für mich der respektvolle und liebevolle Umgang untereinander. Ein Handeln, dessen Ursprung unverfälscht aus Liebe heraus geschieht, ist meiner Erfahrung nach das Gewinnbringendste für uns in allen Lebenslagen, im Beruf und im Privaten.“

Heike Kühn, Ingenieurin

I N I T I A T I V E N

insbesondere bei Jugendlichen aus sog. bildungsferneren Schichten. Daneben spielt die lebendige Auseinandersetzung mit den künstlerischen und körperlichen Anforderungen eines solchen Tanz-Projektes eine wichtige Rolle.

Jugendlichen eine Chance geben

Jugendlichen eine Chance geben, herauszufinden, was ihre Stärken sind, um sie somit ein Stück näher an sich selbst zu führen. Wir alle machen uns durch die Dinge aus, die unsere Leidenschaften, unsere Freunde, unser Umfeld oder unsere Begabungen sind. Gerade Jugendliche definieren sich über den Einfluss von außen und schaffen es nicht, in dieser schnellen Welt anzuhalten, um zu sehen, was sie selbst wollen.

Deshalb ist es wichtig, ihnen die Chance zu geben, auf sich selbst zu achten, den eigenen Körper zu kennen, zu wissen, wo ihre Stärken, ihre Schwächen, ihre Leidenschaft oder Desinteressen liegen. Tanz ist schön, selbst wenn er das Hässliche in uns, unserem Leben oder unserer Umwelt darstellen will.

Making of

Während des Jahres werden unsere Tanzstunden filmisch dokumentiert. Dieser Film, das "Making of", wird auch an einem Präsentationsabend gezeigt und eingesetzt, um zukünftige finanzielle Partner zu finden.



Fotos: Karl Heinz Mierke

Weitere Informationen unter www.sozo-vim.de!



„Ich wünsche mir, dass in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wieder zunehmend mehr Menschen nach ihrem Gewissen entscheiden und auch handeln. Deshalb unterstütze ich das werte[netzwerk].“

Horst Schönhals, Controller

I N I T I A T I V E N

Werte leben

Werte zeigen - Werte leben - Vorbild sein!

Die Initiative zeigt Menschen und ihre Werte in einer sehr persönlichen Art und Weise. Neben einem Foto wird dazu ein individueller Text dargestellt. Diese Porträts werden in Ausstellungen veröffentlicht. Geplant sind auch Buchveröffentlichungen, Plakataktionen und vieles mehr.

Der Fotograf, Gerd Aumeier, fotografiert die teilnehmenden Personen so, dass ihr wichtigster Wert in ihnen verkörpert ist. „In diesen Porträts können wir die Menschen ganzheitlich wahrnehmen“, so Gerd Aumeier. „Im Foto sehen wir



Weitere Informationen unter www.werte-netzwerk.de!



„Gemeinsam mit Anderen möchte ich einen aktiven Beitrag leisten, dass die Orientierung an menschlichen Werten und darauf basierendem Handeln in der Gesellschaft nicht verloren geht, sodass uns die Grundlage für ein harmonisches Zusammenleben erhalten bleibt.“

Gerd Aumeier, Fotograf

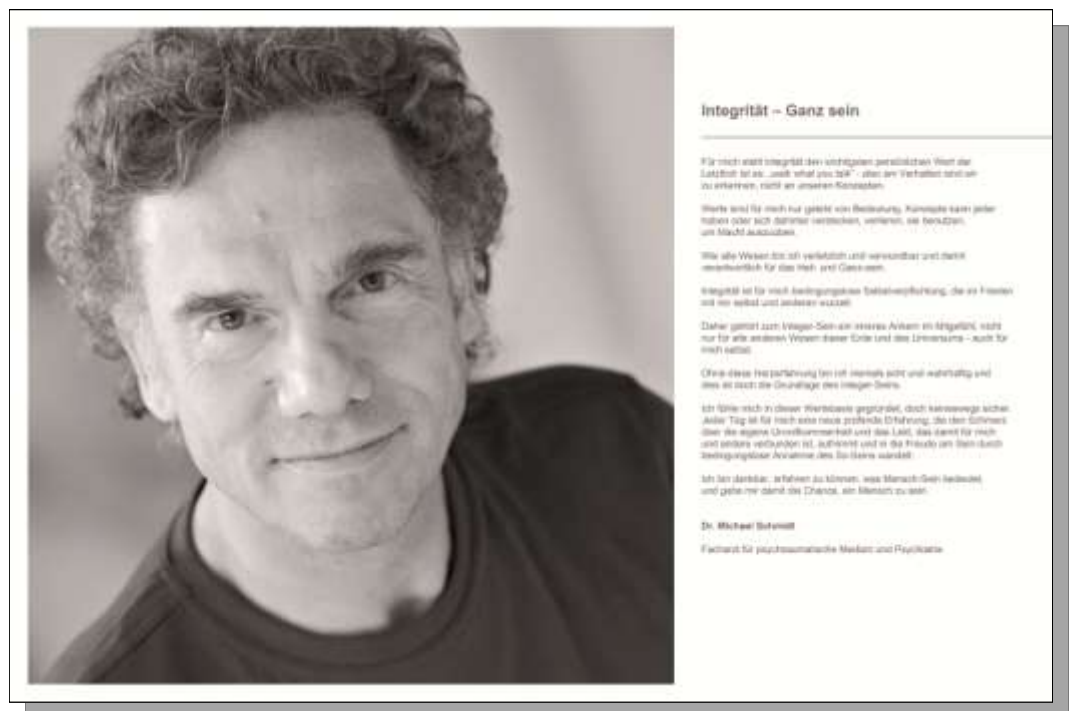
I N I T I A T I V E N

den Körper, im Text hören wir den Geist und in den Augen können wir die Seele fühlen.“

Aufmerksam machen

Ziel der Initiative ist, die Menschen auf Werte aufmerksam zu machen. Die Betrachter sollen sich Gedanken über ihre eigenen Werte und deren Auswirkung machen. Sie sollen so mit anderen über Werte ins Gespräch kommen.

Die porträtierten Menschen leisten einen Beitrag zu mehr werteorientiertem Zusammenleben in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Machen auch Sie mit!



Weitere Informationen unter www.werte-netzwerk.de!



„Mit meiner Mitgliedschaft im werte[netzwerk] verbinde ich den Wunsch nach Kooperation, Wertschätzung und intrinsischer Motivation, um eine bewusste Lebensgestaltung zu unterstützen, die von humanistischen Werten getragen wird.“

Britta Aufermann, Geschäftsführerin

I N I T I A T I V E N

Datenschutz geht zur Schule

Die meisten Schüler und Jugendlichen nutzen das Internet, insbesondere Chats und soziale Netzwerke, um z.B. schnell und einfach miteinander zu kommunizieren. Dabei wissen viele von ihnen nicht, welche Gefahren der leichtfertige Umgang mit den eigenen Daten im Netz birgt. Per Handy und Computer sind viele Jugendliche ständig online, senden hunderte Nachrichten und stellen bewusst oder unbewusst ungefiltert sehr persönliche Informationen oder Fotos ins Netz.

Leider denken die meisten nicht darüber nach, dass diese Daten für jeden einsehbar sein können und vor allem dauerhaft im Internet verfügbar sind.

Datenschutz als Bildungsaufgabe

Bei dieser Initiative des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. sind Dozenten mit Unterrichtskonzepten ab Klasse 5 bundesweit an Schulen unterwegs, um Schülerinnen und Schülern klare und einfache Verhaltensregeln für den sensiblen Umgang mit ihren persönlichen Daten im Netz näher zu bringen. Ziel ist es, die Zielgruppe Schüler möglichst frühzeitig zu sensibilisieren.

Kostenlose Veranstaltungen an Schulen

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder sind aktive Datenschutzbeauftragte. Sie haben sich aufgrund ihrer Erfahrungen im Umgang mit personenbezogenen Daten und der damit verbundenen Risiken und Gefahren zu dieser Initiative zusammengeschlossen.

Weitere Informationen unter www.bvdnet.de/dsgzs.html!



„Ich hoffe, andere Menschen zu treffen, denen die Förderung der Werte in unserer Gesellschaft ebenso am Herzen liegt, wie mir selbst.“

Anne-Kristine Kimm, kaufmännische Angestellte

K O N T A K T



Stefan Pietsch

Ansprechpartner für Mitglieder und Internetpräsenz

Telefon: 05683 92344-0
Telefax: 05683 92344-19
E-Mail: info@werte-netzwerk.de



Sandra Maurer

Ansprechpartnerin werte[netzwerk] Kassel

Telefon: 0561 76697526
Telefax: 0561 76697527
E-Mail: kontakt@anwaltskanzlei-maurer.de



Matthias Morneweg

Ansprechpartner werte[netzwerk] Kassel

Telefon: 05601 96177-0
Telefax: 05601 96177-4
E-Mail: m.morneweg@morneweg.info



Astrid Mangold

Ansprechpartnerin für Sponsoren und Förderer

Telefon: 05665 40794-75
Telefax: 05665 40794-76
E-Mail: mangold-gux@t-online.de

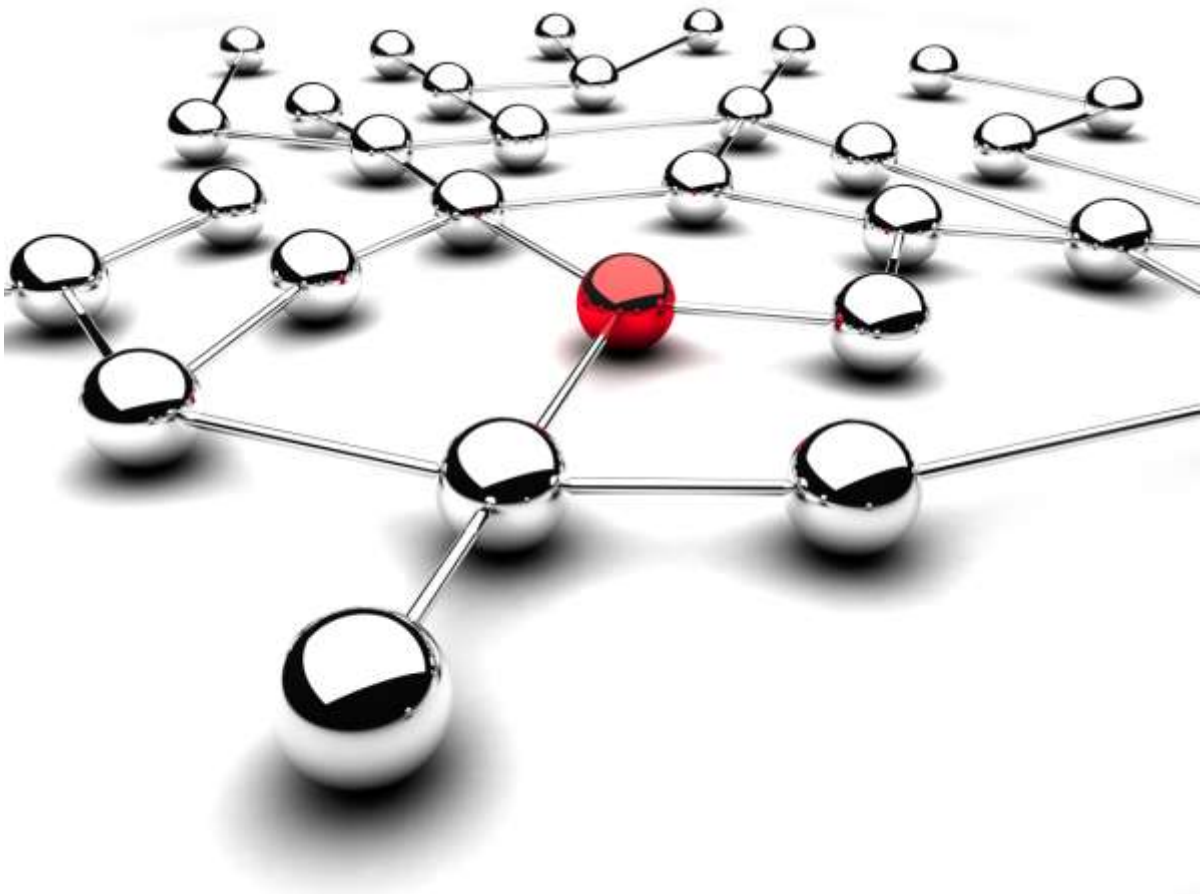
werte[netzwerk] e.V.
Werner-Heisenberg-Str. 16
34123 Kassel
(Deutschland)

Telefon: 05683 92344-0
Telefax: 05683 92344-19
E-Mail: info@werte-netzwerk.de
Internet: www.werte-netzwerk.de

Sitz Kassel (Deutschland)
Registergericht: AG Kassel
Registernummer: VR 4789
Umsatzsteuer-ID: DE271624107

Vorstand:
Stefan Pietsch (Vorsitz)
Sandra Maurer
Matthias Morneweg

werte[netzwerk] *values in balance*



Das **Mitmach-Netzwerk** für alle Menschen
unabhängig von Beruf, Position und gesellschaftlicher Stellung.

Mit Werten erfolgreich sein — beruflich wie privat!

Mut zu einer fairen Gesellschaft